

GLUCAGON

Cas No: 16941-32-5

Summenformel: C₁₅₃H₂₂₅N₄₃O₄₉S

Molekulargewicht: 3482,75 g/mol

Source: Synthetic

Sequenz: His-Ser-Gln-Gly-Thr-Phe-Thr-Ser-Asp-Tyr-Ser-Lys-Tyr-Leu-Asp-Ser-Arg-Arg-Ala-Gln-Asp-Phe-Val-Gln-Trp-Leu-Met-Asn-Thr, 29 AS

Reinheit: >95% (HPLC), EP / USP

Gegenion: HCl

Glucagon, powder	10 mg	100 mg	1.000 mg
Gegenion: HCl	626.- Euro	1.828.- Euro	3.199.- Euro
Reinheit: >95%			For research use only.

Glucagon ist ein Peptidhormon, dessen Hauptaufgabe die Erhöhung des Blutzuckerspiegels ist. Es wird aus den Präkursoren Präglucagon und Präproglucagon in den Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (α -Inselzellen) gebildet. Bei Blutzuckerabfall, aber auch nach einer proteinreichen Mahlzeit wird Glucagon von der Bauchspeicheldrüse in die Blutbahn abgegeben und dort frei transportiert. Dieses Hormon ist in seiner Wirkung auf den Glucose-, Protein- und Fettsäurestoffwechsel ein Gegenspieler des Insulins. Glucagon wird von der Leber aufgenommen und durch Spaltung inaktiviert. Die Freisetzung von Glucagon wird von Insulin, Somatostatin und GLP-1 gehemmt. Glucagon stimuliert nicht nur die Glykogenolyse, sondern auch die Neusynthese von Glucose (Gluconeogenese) aus Aminosäuren. Glucagon hat daher also eine proteinkatabole Wirkung, was zum Anstieg von Harnstoff im Blut führt. Außerdem werden über cAMP fettverdauende Enzyme (Lipasen) aktiviert, woraus eine Erhöhung der Fettsäuren im Blut resultiert.

Reference

American Journal of Physiology - Endocrinology and Metabolism 2008-07-01, Insulin-like stimulation of cardiac fuel metabolism by physiological levels of glucagon: involvement of PI3K but not cAMP. Julie A Harney, Robert L RodgersDeslorelin

Genosphere Biotechnologies

21 place de la République

F-75003 Paris

Internet: www.biomodul.de

E-mail:

info@genosphere-biotech.de

order@genosphere-biotech.com

